

wundersame Leistungsverbesserung Berliner Abiturienten

Beitrag von „Nettmensch“ vom 30. August 2014 17:10

Und hier sind nun die konkreten Zahlen für den MSA:

<http://www.tagesspiegel.de/berlin/erster-...r/10624452.html>

Demnach haben von allen Berliner 10.-Klässlern, **über alle Schultypen hinweg**, ca. 2/3 am Ende der 10. Klasse die Versetzung in die gymnasiale Oberstufe erhalten. Darunter ca. 40% an den Sekundarschulen (= die zusammen gelegten Haupt-/Realschulen) und nahe 100% an Gymnasien.

Sie haben also einen MSA-Schnitt von mindestens 3,5 und mindestens eine 5 in Mathe. Und da fließen auch (mündliche) Nachprüfungen und Präsenstationsprüfungen ein, deren Notenschnitte i.d.R. erstaunlich gut sind (selbiges gilt für Nachprüfungen und 5. Prüfungskomponente im Berliner Abitur).

Es sei hinzugefügt, dass auch jene, die diese anspruchsvollen Noten nicht geschafft haben noch nahtlos die Fachhochschulreife an Berufsschulen bekommen könnten.